

### *Inline Skater Stundenlauf in Rostock*

Am vergangenen Sonntag fand in Rostock der 1. Inline-Skater Stundenlauf statt. Eingeladen hatte der Rostocker Verein ESV Turbine ins Velodrom am Damerower Weg. Dort trainieren ansonsten die Short-Tracker unter Anleitung vom ehemaligen Europameister und mehrfachen Olympia Teilnehmer Arian Nachbar.

Die Veranstaltung wurde initiiert und unterstützt vom Verein Pro-Fil Kindernachsorge, der bereits in diesem Frühjahr einen erfolgreichen Inliner-Skater-Spendenlauf an gleicher Stelle organisiert hat. Der Verein Pro-Fil kümmert sich speziell um Krankenhausaufenthalte und Nachsorge von schwerkranken und behinderten Kindern. Die Organisation und Durchführung des Stundenlaufes wurde von Sport-Herzog übernommen.



*Erwartungsvolle Gesichter der Witziner Teilnehmer (Heike Schultze, Paul Scharrenberg, Edge-Bert Wache, Andreas Schultze, Birgit Göhler – v.l.n.r.)*

Auf Grund der langjährigen guten Kontakte zwischen dem Witziner Inline-Skating Verein und verschiedenen Rostocker Sportvereinen erfolgte eine persönliche Einladung, übermittelt durch Werner Weber, Rostocker Allround-Sportler und Ausdauerspezialist, der auch regelmäßig an Sportveranstaltungen in Witzin teilnimmt.

Der Witziner Verein war mit einer kleinen Delegation bestehend aus Birgit Göhler, Heike Schultze, Sabine Rosenfeld, Andreas Schultze, Paul Scharrenberg und Edge-Bert Wache angereist.

Insgesamt hatten sich 65 Aktive aus Rostock und Umgebung eingefunden. Es konnte auf der 200 m langen Bahn des Velodroms entweder 30 Minuten oder eine volle Stunde gelaufen werden. Die Bahn war bestens präpariert, so dass die rundum guten Bedingungen für viel Spaß und gute Laune bei den Teilnehmern sorgten. Das Wetter spielte auch mit, kein Regen dafür viel Sonne und angenehme Temperaturen.



*Das Rennen hat begonnen – wer schafft die meisten Runden? – wer läuft die schnellste Runde?*

Alle Witziner Skater hatten sich zum Lauf über die volle Stunde angemeldet. Nach kurzem Einlaufen fiel dann der Startschuss. Durch die kurze Strecke kam es sehr schnell zu Übertreibungen. Das Zeitmesssystem von Sport-Herzog erfasste aber sehr zuverlässig von jedem Teilnehmer die Anzahl der gelaufenen Runden sowie auch jede einzelne Rundenzeit. Zwischendurch wurde Verpflegung gereicht und auch immer wieder über den aktuellen Stand der gelaufenen Runden informiert. Schnell verging die Zeit bis zum Stopp nach genau 60 Minuten.

Von der Witziner Gruppe hatte Birgit Göhler am Ende mit 99 Runden die längste Strecke absolviert. Sie war damit auch die schnellste Frau, die nicht vom gastgebenden Verein kam. Andreas Schultze konnte für sich die schnellste Runde aller Witziner Skater verbuchen. Er brauchte genau 32,00 s. was einer Geschwindigkeit von 22,5 km/h entspricht. Die anderen Witziner Skater liefen entsprechend ihrer Möglichkeiten im Pulk mit.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war und künftig die Witziner Skater öfter teilnehmen werden.

Außerdem war es eine gute Gelegenheit neue sportliche Kontakte zu knüpfen, besonders zur Rostocker Short-Track und Inline-Skater Szene. Wir sind nun auch auf die nächsten Gegenbesuche gespannt. Eine gute Gelegenheit dafür bietet sich schon am nächsten Samstag beim traditionellen Skate-Bike-Run in Witzin.



*Während der Siegerehrung – gefühlt hatte jeder Teilnehmer gewonnen*